

Musterantrag einschließlich Gutachten

Name des Berufskollegs

Logo des Berufskollegs

Antrag auf pauschale Anrechnung von hochschulisch erworbenen Kompetenzen

Persönliche Angaben zur Antragstellung	
Nachname, Vorname	
Geburtsdatum	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Wohnort	
E-Mail-Adresse (freiwillig)	
Tel. Nr. (freiwillig)	
Anrechnung soll auf welchen Fachschulbildungsgang erfolgen?	

Angaben zu den hochschulisch erworbenen Kompetenzen	
Name der Hochschule	
Name des Studiengangs	
Wurde das Studium erfolgreich abgeschlossen?	Ja / Nein
Anzahl der erworbenen Credits	

Als Nachweis der hochschulisch erworbenen Kompetenzen sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Transcript of Records
- ggf. Urkunde und Prüfungszeugnis (beglaubigte Kopie)
- Studiengangsbeschreibung
- ggf. Nachweis einschlägiger Praxiszeiten (Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege)

Begründung der Anrechnungsentscheidung:

Ich beantrage die pauschale Anrechnung von hochschulisch erworbenen Kompetenzen auf den o. g. Fachschulbildungsgang. Mir ist bekannt, dass eine positive Anrechnungsentscheidung zu einer Verkürzung der Weiterbildungsdauer führt. Hierdurch ggf. entstehende Kompetenz- und Wissenslücken sind von mir eigenverantwortlich aufzuholen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten zum Zweck der Anrechnungsprüfung gespeichert, verarbeitet und ausgewertet werden.

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift der Schulleitung

Name des Berufskollegs

Logo des Berufskollegs

Entscheidung

Über den Antrag auf pauschale Anrechnung von hochschulisch erworbenen Kompetenzen

Von der Fachschule auszufüllen!

- Der pauschalen Anrechnung wird zugestimmt.
Dem/der Studierenden werden folgende Schulhalbjahre der Weiterbildung erlassen:

- Der pauschalen Anrechnung wird **nicht** zugestimmt.

Begründung der Anrechnungsentscheidung:

Ort, Datum

Unterschrift der Schulleitung